

Studium geschmissen und dann?

Zur beruflichen Situation von Studienabbrechern kurz nach der Exmatrikulation

Hochschultage Berufliche Bildung 2015

Studienabbruchquoten im Bachelorstudium an Universitäten nach Fächergruppen

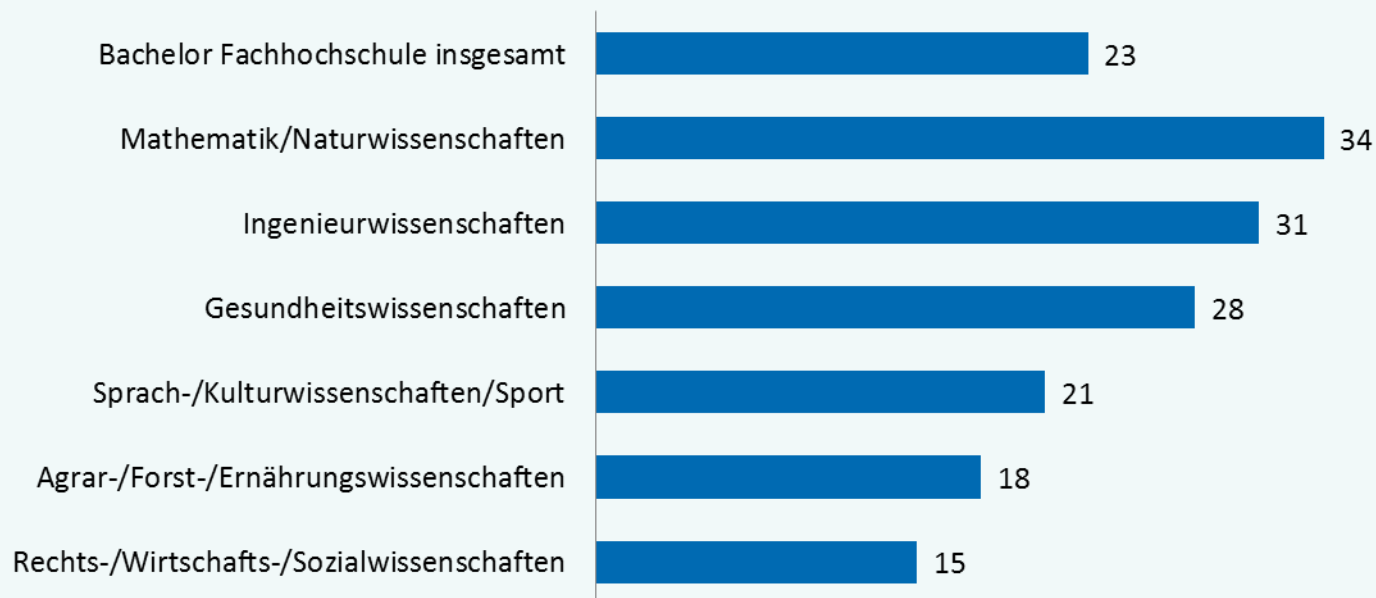
Bezugsgruppe: Absolventen 2012, Angaben für Studienanfänger 2008 und 2009 in Prozent



Quelle: DZHW-Studienabbruchstudie 2014

Studienabbruchquoten im Bachelorstudium an Fachhochschulen nach Fächergruppen

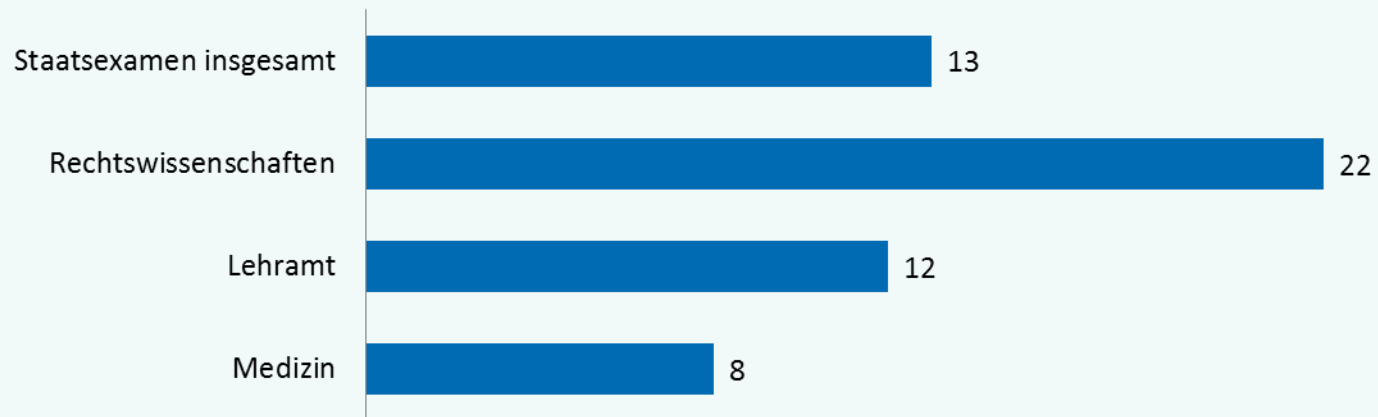
Bezugsgruppe: Absolventen 2012, Angaben für Studienanfänger 2008 und 2009, in Prozent



Quelle: DZHW-Studienabbruchstudie 2014

Studienabbruchquoten in den Studiengängen des Staatsexamens

Bezugsgruppe: Absolventen 2012, Angaben für Studienanfänger 2006-2008, in Prozent



Quelle: DZHW-Studienabbruchstudie 2014

Geschätzte Zahlen von Studienabbrechern im Bachelorstudium an Universitäten

Angaben in ganzen Zahlen und Prozent

	Studien- abbruchquote	Abbrecher Jahrgang 2008	Abbrecher Jahrgang 2009
Universität insgesamt	33%	38.303	43.466
Sprach-/Kulturwissenschaften/Sport	30%	8.366	9.730
Rechts-/Wirtschafts-/Sozialwissenschaften	27%	9.500	9.970
Mathematik/Naturwissenschaften	39%	11.119	12.716
Ingenieurwissenschaften	36%	6.366	7.702

Quelle: DZHW-Studienabbruchstudie 2014

Geschätzte Zahlen von Studienabbrechern im Bachelorstudium an Fachhochschulen

Angaben in ganzen Zahlen und Prozent

	Studien- abbruchquote	Abbrecher Jahrgang 2008	Abbrecher Jahrgang 2009
Fachhochschule insgesamt	23%	26.047	29.317
Rechts-/Wirtschafts-/Sozialwissenschaften	15%	7.795	8.395
Mathematik/Naturwissenschaften	34%	4.513	5.042
Ingenieurwissenschaften	31%	11.039	12.975

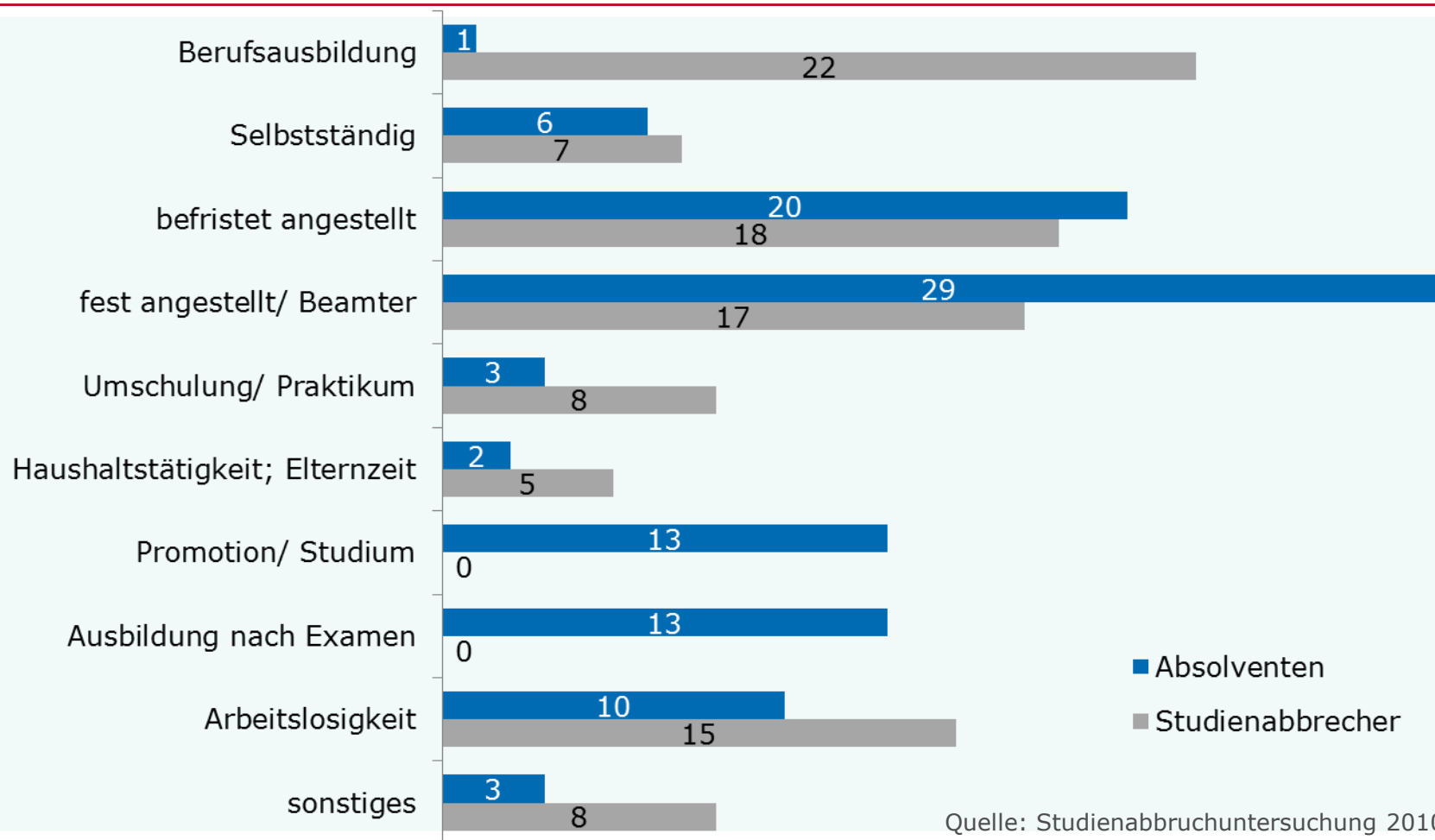
Quelle: DZHW-Studienabbruchstudie 2014



Studienabbrecher haben sich ein halbes bis ein Jahr nach Exmatrikulation eine berufliche Perspektive erschlossen.

Tätigkeit von Studienabbrechern und Absolventen 2008 ein halbes Jahr nach Exmatrikulation

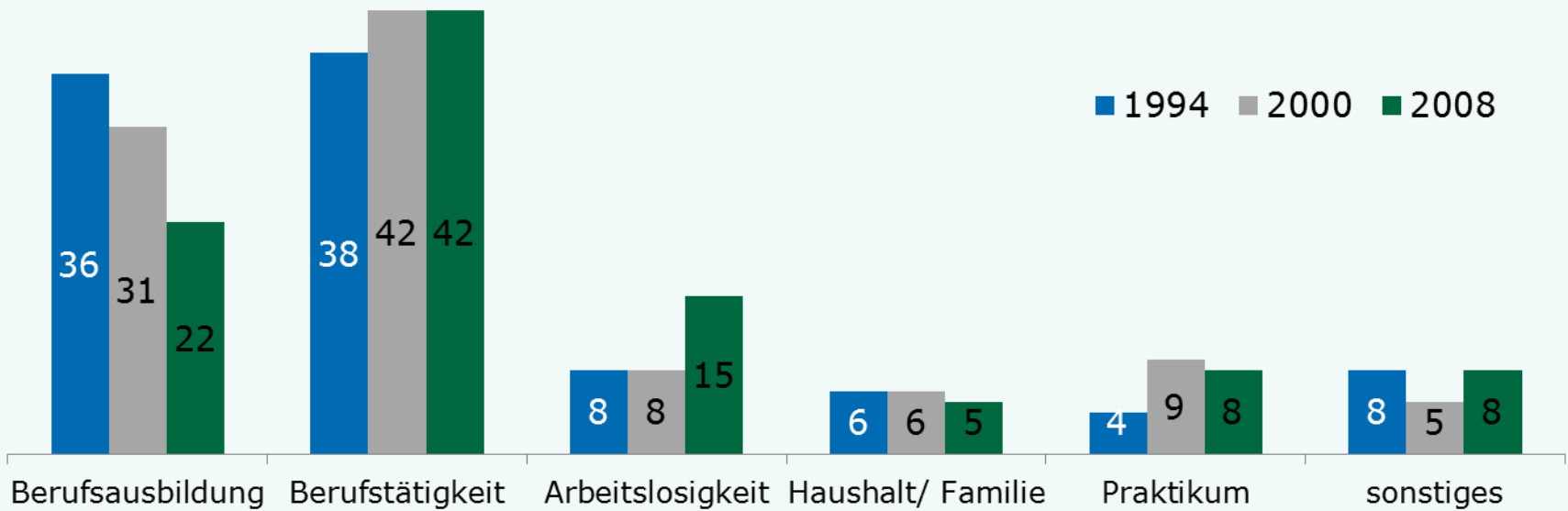
Angaben in Prozent



Quelle: Studienabbruchuntersuchung 2010

Tätigkeit von Studienabbrechern 1994 – 2008

Angaben in Prozent



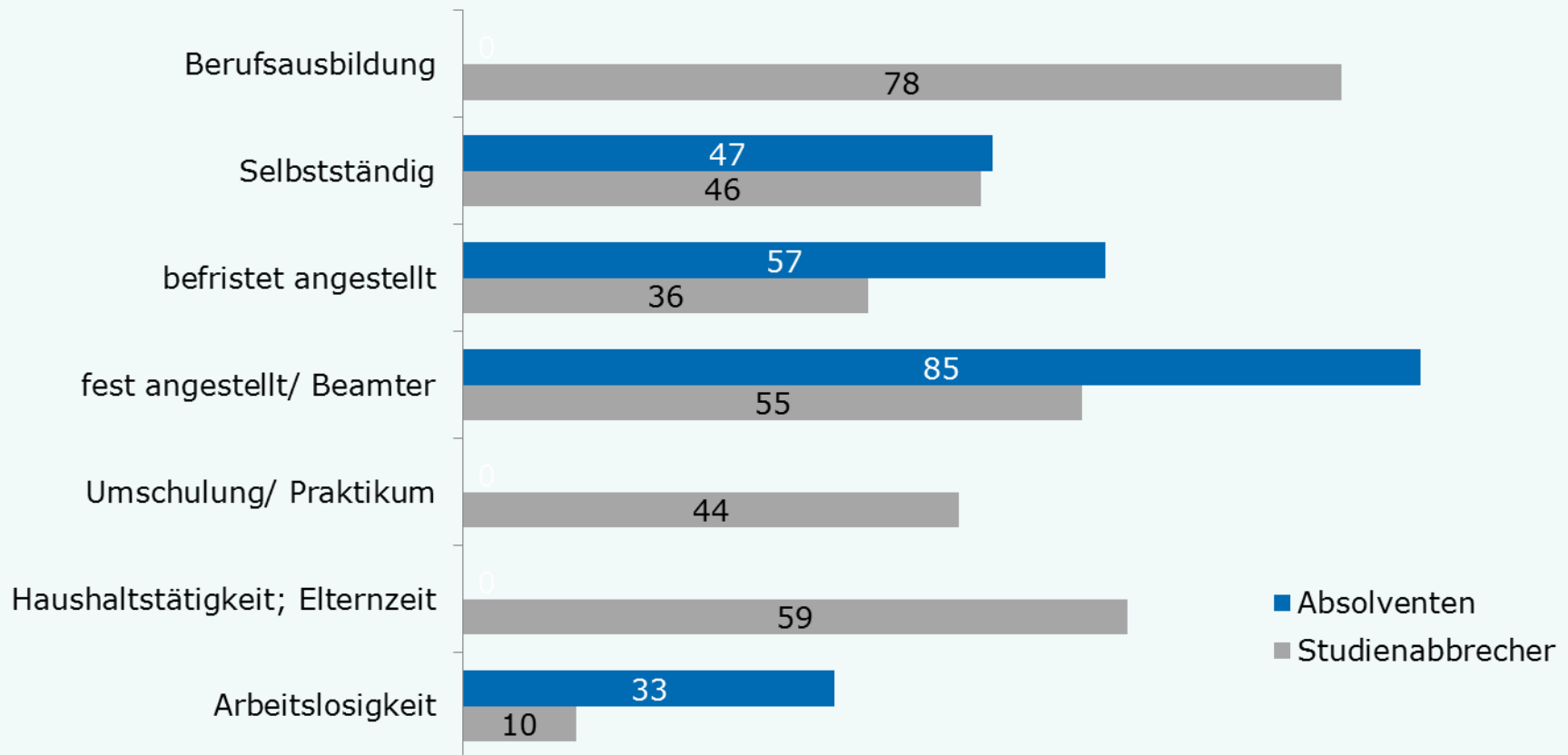
Quelle: Studienabbruchuntersuchung 2010



Es gibt Indizien dafür, dass der Prozess der Entwicklung einer beruflichen Perspektive bei den Studienabbrechern nicht optimal läuft.

Zufriedenheit der Studienabbrecher und Absolventen mit ihrer Lebenssituation nach ihrer beruflichen Tätigkeit

Angaben in Prozent



Quelle: Studienabbruchuntersuchung 2010



Die berufliche Situation der Studienabbrecher ist auch abhängig von Gründen, die zum Studienabbruch geführt haben.



Berufliche Situation und Abbruchgründe I

Angaben in Prozent

	Leistung	Motivation	Finanzen	Prüfung
Berufsausbildung	28	28	15	18
Selbstständigkeit	3	3	15	3
befristet angestellt	21	19	16	25
fest angestellt	12	6	25	20
Praktikum/ Umschulung	11	19	2	5
Haushalt	3	2	3	3
Arbeitslosigkeit	16	15	18	22
sonstige	6	9	6	4

Quelle: Studienabbruchuntersuchung 2010



Berufliche Situation und Abbruchgründe II

Angaben in Prozent

	berufliche Neuorientierung	Studien- bedingungen	Familie/ Betreuung	Krankheit
Berufsausbildung	45	30	14	13
Selbstständigkeit	10	4	4	4
befristet angestellt	10	15	12	20
fest angestellt	24	14	17	11
Praktikum/ Umschulung	5	15	1	9
Haushalt	1	3	37	1
Arbeitslosigkeit	4	14	10	26
sonstige	1	5	5	16

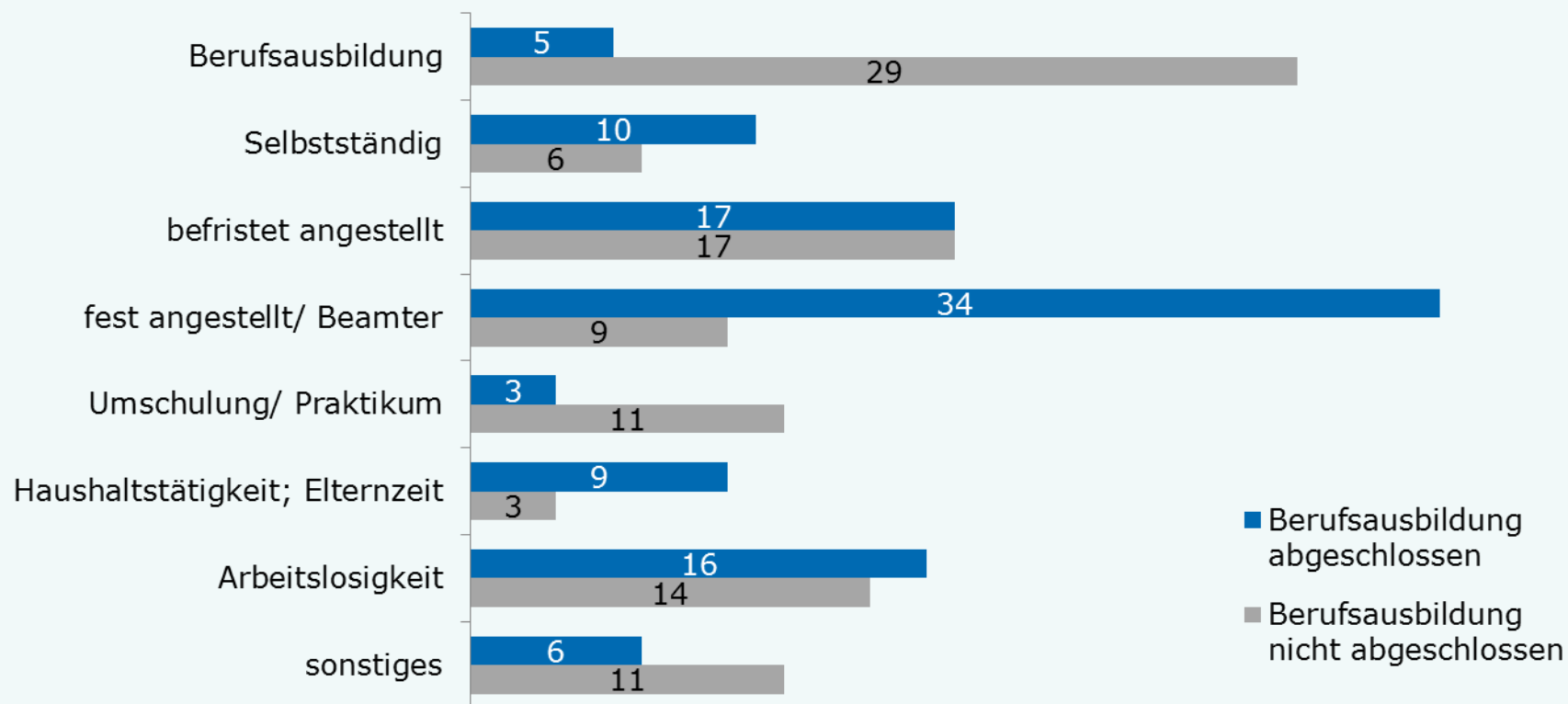
Quelle: Studienabbruchuntersuchung 2010



Die berufliche Situation der Studienabbrecher ist abhängig von ihren Vorkenntnissen.

Tätigkeit von Studienabbrechern 2008 ein halbes Jahr nach Exmatrikulation nach abgeschlossener Berufsausbildung

Angaben in Prozent



Quelle: Studienabbruchuntersuchung 2010

Modell des Studienabbruchprozesses I

→ Studienvorphase

Herkunft

- soziale Bildung
- Bildungsherkunft
- Migrationshintergrund

Persönlichkeit (Big Five)

- Offenheit
- Extraversion
- Gewissenhaftigkeit

Bildungssozialisation

- besuchte Schularten
- Berufsausbildung, Übergangstätigkeiten
- fachliche Studienvoraussetzungen

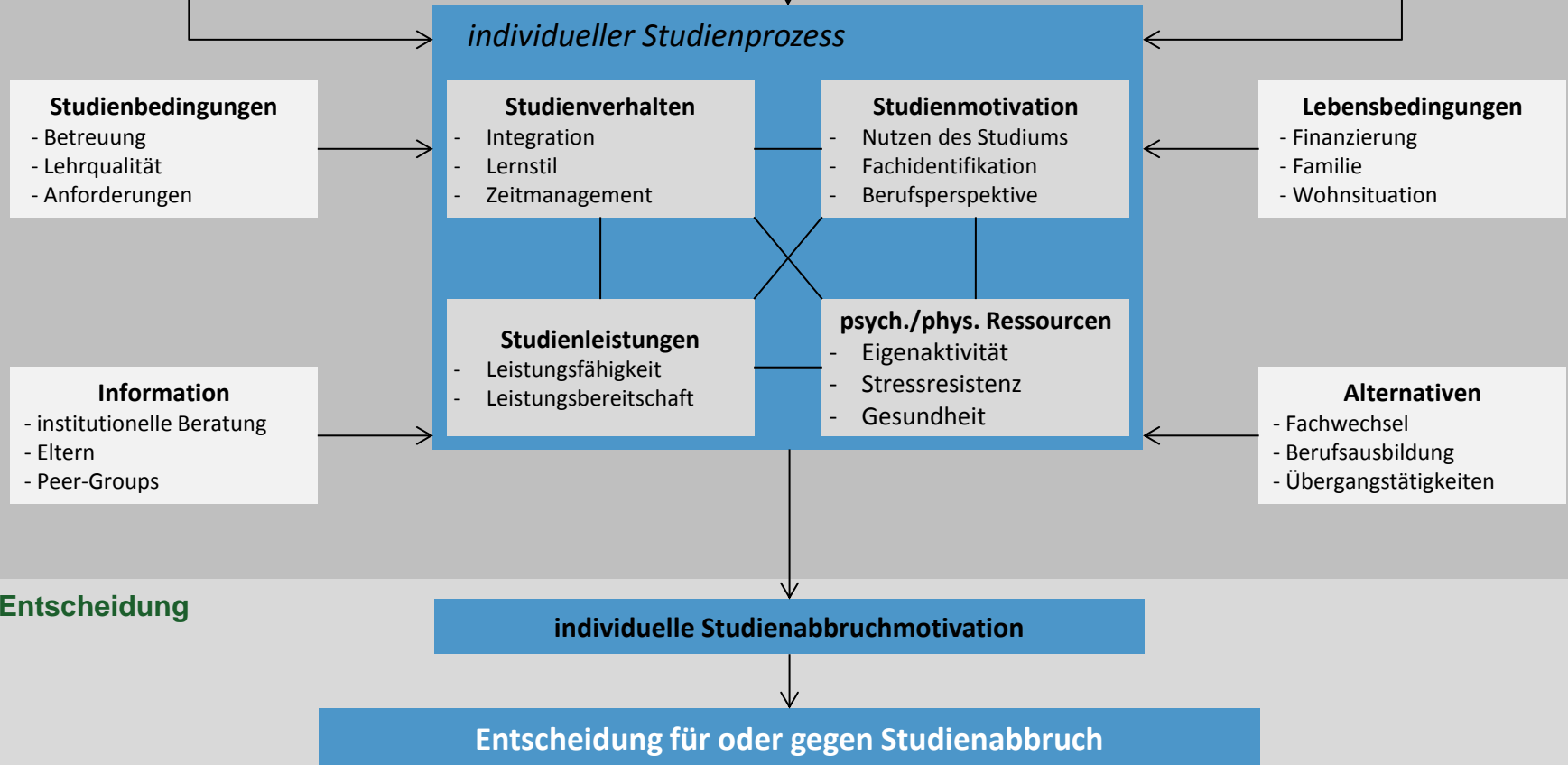
Studienentscheidungen

- Fach- und Hochschulartwahl
- Studierenerwartungen

→ Aktuelle Studiensituation

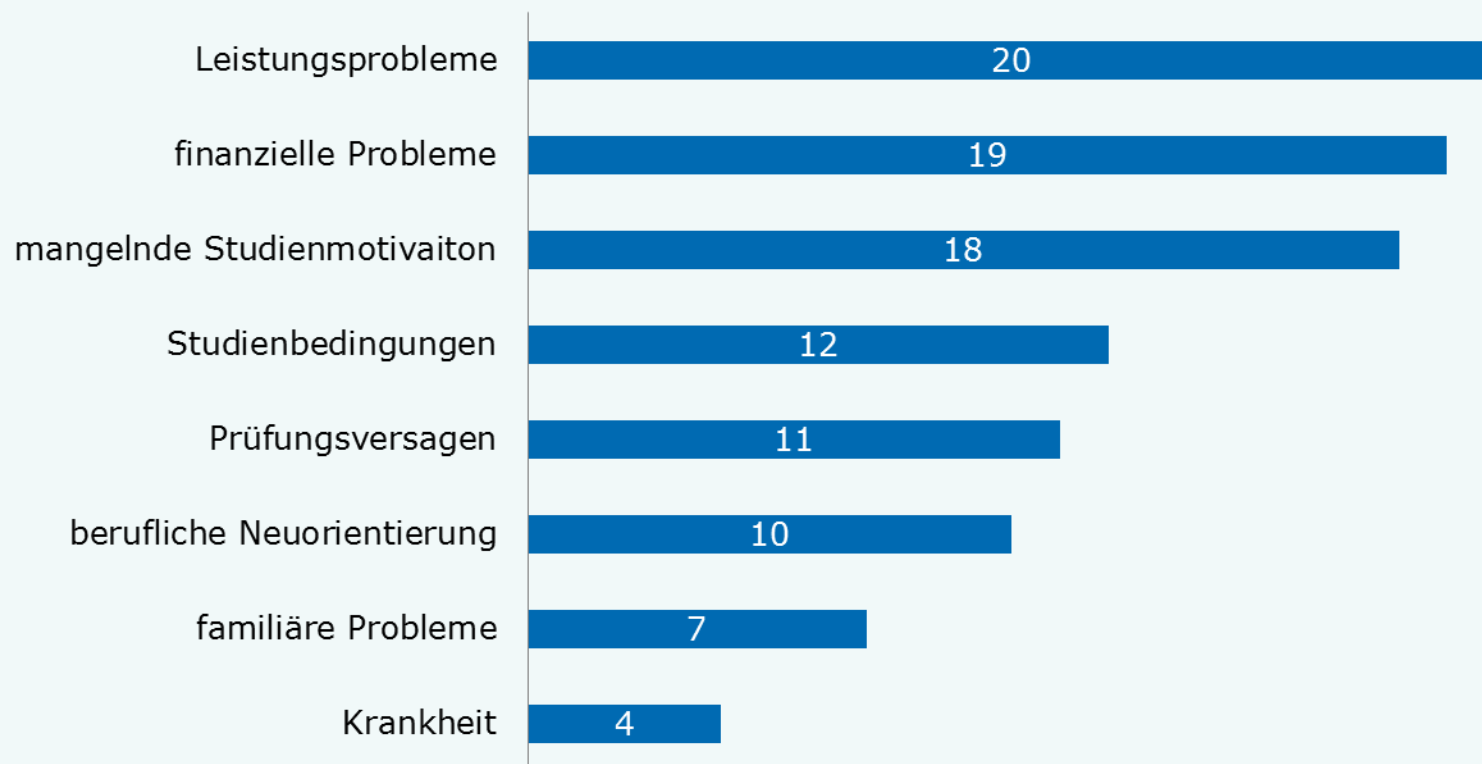
Modell des Studienabbruchprozesses II

→ Aktuelle Studiensituation



Ausschlaggebende Studienabbruchmotive

Angaben in Prozent



Quelle: Studienabbruchuntersuchung 2010